

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Websheriff“ vom 26. November 2020 01:13

Zitat von German

Ich bereite meine Schüler auch aufs Abitur vor und singe und male dabei nicht.

Schade! Ich bereite nicht auf's Abitur vor, sondern leite hin, nehme bei Bedarf auch an die Hand und stütze.

In D singen meine SuS Balladen (auch nach Degenhard, Baez, Wegner, Mey, Reichel), zeichnen Comics dazu, spielen Theater und leben sich erzählend, disputierend, berichtend, schildernd, analysierend und interpretierend aus. Sehr entwicklungs- und leistungsfördernd!

In ITG präsentieren sie schon in Klasse 5 selbst gestaltete Trickfilme und entwickeln zusammen Websites, basteln kleine "Viren", mit denen sie dann zuhause ganz unschädlich ihre Eltern schocken, was sie und die sensibilisiert im Umgang mit den privaten Digitalaktionen. Sehr entwicklungs- und leistungsfördernd!

Zum KR schreib ich hier nix.

Wer aber - wie die meisten GymKuK, denen ich auch in den hiesigen 200 Beiträgen begegne - die SuS kickt, wenn sie nicht spüren, wer keinen Blick für deren Lernbedürfnisse entwickelt und sich nach Schulschluss anschließend in Selbstbefriedigung ergeht, wenn er/sie das nicht wegen son ner lästigen Konferenz oder Dienstbesprechung grad noch ein bisschen aussitzen muss, wer so die tradierte gymnasiale Überlebenswelt unreflektiert stützt, trägt letztlich zu deren Schwund bei.